

	DIN VDE 0100-708 (VDE 0100-708)	
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	
<p>ICS 97.200.30 Ersatzvermerk siehe unten</p> <p>Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 7-708: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art – Caravanplätze, Campingplätze und ähnliche Bereiche (IEC 60364-7-708:2007, modifiziert); Deutsche Übernahme HD 60364-7-708:2009</p> <p>Low-voltage electrical installations – Part 7-708: Requirements for special installations or locations – Caravan parks, camping parks and similar locations (IEC 60364-7-708:2007, modified); German implementation HD 60364-7-708:2009</p> <p>Installations électriques à basse tension – Partie 7-708: Exigences pour les installations ou emplacements particuliers – Parcs de caravanes, parcs de camping et emplacements analogues (CEI 60364-7-708:2007, modifiée); Mise en application allemande de HD 60364-7-708:2009</p> <p>Ersatzvermerk</p> <p>Ersatz für DIN VDE 0100-708 (VDE 0100-708):2006-02; Mit DIN VDE 0100-709 (VDE 0100-709):2010-02 und DIN VDE 0100-721 (VDE 0100-721):2010-02 Ersatz für DIN 57100-721 (VDE 0100-721):1984-04 Siehe jedoch Beginn der Gültigkeit</p> <p style="text-align: right;">Gesamtumfang 19 Seiten</p> <p style="text-align: center;">DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE</p>		

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2010-02-01.

Daneben darf **DIN VDE 0100-708 (VDE 0100-708):2006-02** noch bis 2012-04-01 angewendet werden.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN IEC 60364-7-720 (VDE 0100-720):2004-09.

Für diese Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 221.1 „Schutz gegen elektrischen Schlag“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom TC 64 „Electrical installations and protection against electric shock“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zu dem Datum (maintenance result date) unverändert bleiben soll, das auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ zu dieser Publikation angegeben ist. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Diese Norm enthält die Deutsche Übernahme des Europäischen Harmonisierungsdokuments

HD 60364-7-708:2009 „Elektrische Anlagen von Gebäuden – Teil 7-708: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art – Caravanplätze, Campingplätze und ähnliche Bereiche“, das die Internationale Norm

IEC 60364-7-708:2007, modifiziert „Electrical installations of buildings – Part 7-708: Requirements for special installations or locations – Caravan parks, camping parks and similar locations“ mit gemeinsamen Abänderungen von CENELEC enthält.

Nationale Zusätze sind grau schattiert.

Der Originaltext des HD ist in dieser Norm übernommen und wie üblich (d. h. mit weißem Hintergrund) wiedergegeben. **Nationale Zusätze, die nicht in der Originalfassung des HD enthalten sind, sind grau schattiert.** Zweck dieser Unterscheidung ist es, dem Normenanwender die nationalen Zusätze deutlich aufzuzeigen und eine klare Unterscheidung zwischen HD und nationalen Anmerkungen und Zusätzen zu ermöglichen. Nationale Zusätze zum normativen Teil des HD sind normativ, ausgenommen Anmerkungen. Nationale Zusätze im informativen Teil des HD sind informativ.

In dieser Norm sind die gemeinsamen CENELEC-Abänderungen zu der internationalen Norm durch eine senkrechte Linie am linken Seitenrand gekennzeichnet.

Die im Original zitierten internationalen und europäischen Publikationen sind in dieser Norm zur besseren Handhabung durch die entsprechenden deutschen Normen ersetzt, ohne diese jedoch grau zu schattieren. Um die dazugehörigen Originalverweisungen aufzuzeigen, enthält **Anhang NA** eine Konkordanzliste (Gegenüberstellung der deutschen Normen mit den dazugehörigen Originalverweisungen und europäischen Entsprechungen). Die Originalfassung des HD in Deutsch, Englisch oder Französisch kann bezogen werden von: DKE-Schriftstückservice, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main, Tel.-Nr.: (069) 63 08-3 82, Fax-Nr.: (069) 63 08-1 56, E-Mail-Adresse: dke.schriftstueckservice@vde.com.

Anhang NB zeigt die Eingliederung dieser Norm in die Struktur der Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100).

Änderungen

Gegenüber **DIN VDE 0100-708 (VDE 0100-708):2006-02** wurden folgende wesentliche Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen in diesem Teil sind an die anderen Teile von DIN VDE 0100 (VDE 0100) angepasst;
- b) Steckdosen müssen einzeln durch eigene Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCDs) mit einem Bemessungsdifferenzstrom nicht größer als 30 mA geschützt werden.

Frühere Ausgaben

DIN 57100-721 (VDE 0100-721): 1980-11, 1984-04

DIN VDE 0100-708 (VDE 0100-708): 1993-10, 2006-02

Inhalt

	Seite
Vorwort	6
Einleitung.....	7
708.1 Anwendungsbereich	7
708.2 Normative Verweisungen.....	7
708.3 Begriffe.....	8
708.31 Zweck, Stromversorgung und Aufbau der Anlage.....	8
708.312 Leiteranordnung und System der Erdung	8
708.313 Stromversorgungen	9
708.4 Schutzmaßnahmen.....	9
708.41 Schutz gegen elektrischen Schlag.....	9
708.5 Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel	9
708.512 Betriebsbedingungen und äußere Einflüsse	9
708.521 Arten von Kabel- und Leitungsanlagen	10
708.531 Einrichtungen für den Fehlerschutz durch automatische Abschaltung der Stromversorgung	11
708.533 Einrichtungen zum Schutz bei Überstrom	11
708.536 Trennen und Schalten	11
708.55 Andere elektrische Betriebsmittel	11
Anhang ZA (normativ) Besondere nationale Bedingungen	13
Anhang ZB (informativ) A-Abweichungen.....	15
Literaturhinweise	16
Nationaler Anhang NA (informativ) Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen	17
Nationaler Anhang NB (informativ) Eingliederung dieser Norm in die Struktur der Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100)	19

Deutsche Fassung

Errichten von Niederspannungsanlagen –
Teil 7-708: Anforderungen für Betriebsstätten,
Räume und Anlagen besonderer Art –
Caravanplätze, Campingplätze und ähnliche Bereiche
(IEC 60364-7-708:2007, modifiziert)

Low-voltage electrical installations –
Part 7-708: Requirements for special
installations or locations –
Caravan parks, camping parks and similar
locations
(IEC 60364-7-708:2007, modified)

Installations électriques à basse tension –
Partie 7-708: Exigences pour les installations
ou emplacements particuliers –
Parcs de caravanes, parcs de camping et
emplacements analogues
(CEI 60364-7-708:2007, modifiée)

Dieses Harmonisierungsdokument wurde von CENELEC am 2009-04-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen für die Übernahme dieses Harmonisierungsdokumentes auf nationaler Ebene festgelegt sind.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Übernahmen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Dieses Harmonisierungsdokument besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch).

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Vorwort

Der Text von 64/1572/FDIS, zukünftige Ausgabe 2 von IEC 60364-7-708, ausgearbeitet von IEC/TC 64 „Electrical installations and protection against electric shock“, wurde der IEC/CENELEC-Parallelumfrage unterworfen.

Ein ergänzender Entwurf, ausgearbeitet durch SC 64A, „Schutz gegen elektrischen Schlag“ des Technischen Komitees CENELEC/TC 64 „Elektrische Anlagen und Schutz gegen elektrischen Schlag“ wurde zur formellen Abstimmung verteilt.

Die zusammengefassten Texte wurden von CENELEC als HD 60364-7-708 am 2009-04-01 angenommen.

Dieses Harmonisierungsdokument ersetzt HD 384.7.708 S2:2005.

Die hauptsächlichen Änderungen in Bezug auf HD 384.7.708 S2:2005 betreffen:

- Anforderungen in diesem Teil sind an die anderen Teile des HD 60364 angepasst;
- eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit 30 mA darf nur noch eine Steckdose schützen.

In diesem Harmonisierungsdokument sind die gemeinsamen Abänderungen zu der internationalen Norm durch eine senkrechte Linie am linken Seitenrand gekennzeichnet.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem das Vorhandensein des HD auf nationaler Ebene angekündigt werden muss (doa): 2009-10-01
- spätestes Datum, zu dem das HD auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer harmonisierten nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2010-04-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die dem HD entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2012-04-01

Für dieses Harmonisierungsdokument muss der informative Anhang A von IEC 60364-7-708:2007 außer Acht gelassen werden und ist durch den normativen Anhang ZA, „Besondere nationale Bedingungen“, und den informativen Anhang ZB, A-Abweichungen, zu ersetzen.

Anhänge ZA und ZB wurden durch CENELEC hinzugefügt.

Anhänge NA und NB wurden von der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE hinzugefügt und sind informativ.

Einleitung

Die Anforderungen dieses Teils von Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100) ergänzen, ändern oder ersetzen bestimmte allgemeine Anforderungen der Teile 100 bis 600 von Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100).

Die Abschnittsnummerierung hinter „708“ bezieht sich auf entsprechende Teile oder Abschnitte von Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100), Teile 100 bis 600. Nummerierung von Abschnitten erfolgen daher nicht notwendigerweise in einer Reihenfolge. Benummerung von Bildern und Tabellen haben die Nummer dieses Teils, gefolgt von einer fortlaufenden Nummer.

Fehlende Verweise auf ein Kapitel, einen Hauptabschnitt oder einen Abschnitt bedeuten, dass die betreffenden allgemeinen Anforderungen, die in den Teilen 100 bis 600 von Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100) enthalten sind, anzuwenden sind.

708.1 Anwendungsbereich

Die besonderen Anforderungen, die in diesem Teil von Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100) enthalten sind, sind nur anzuwenden für Stromkreise, die vorgesehen sind für die Versorgung von bewohnbaren Freizeitfahrzeugen, Zelten oder Parkwohnheimen auf Caravanplätzen, Campingplätzen und ähnlichen Bereichen.

ANMERKUNG 1 Für den Zweck dieses Teils von Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100) werden unter „Caravanplätzen/Campingplätzen“ auch „ähnliche Bereiche“ verstanden.

Die besonderen Anforderungen sind nicht anzuwenden für die innere elektrische Anlage von bewohnbaren Freizeitfahrzeugen oder beweglichen oder transportablen Einheiten oder Parkwohnheimen.

ANMERKUNG 2 Für elektrische Anlagen in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen siehe [DIN VDE 0100-721 \(VDE 0100-721\)](#).

ANMERKUNG 3 Die elektrischen Anlagen in Parkwohnheimen sollten mit den allgemeinen Anforderungen von Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100), zusammen mit den relevanten besonderen Anforderungen von Teil 7, übereinstimmen.

ANMERKUNG 4 Bezüge in dieser Norm auf andere „Teile“ beziehen sich auf die verschiedenen Teile der Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100).

Die restlichen elektrischen Anlagen von Caravanplätzen/Campingplätzen sind nach den allgemeinen Anforderungen von Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100) zusammen mit den relevanten besonderen Anforderungen von Gruppe 700 der Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100) zu errichten.

708.2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

[DIN EN 50102 \(VDE 0470-100\)](#), *Schutzarten durch Gehäuse für elektrische Betriebsmittel (Ausrüstung) gegen äußere mechanische Beanspruchungen (IK-Code) (IEC 62262); Deutsche Fassung EN 50102*

[DIN EN 60309-2 \(VDE 0623-2\):2007-11](#), *Stecker, Steckdosen und Kupplungen für industrielle Anwendungen – Teil 2: Anforderungen und Hauptmaße für die Austauschbarkeit von Stift- und Buchsensteckvorrichtungen (IEC 60309-2:1999 + A1:2005, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60309-2:1999 + A1:2007*

[DIN IEC 60038 \(VDE 0175\):2002-11](#), *IEC-Normspannungen (IEC 60038:1983 + A1:1994 + A2:1997); Umsetzung von HD 472 S1:1989 + Cor. zu HD 472 S1:2002-02*

[DIN VDE 0100-430 \(VDE 0100-430\)](#), *Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V – Schutzmaßnahmen; Schutz von Kabeln und Leitungen bei Überstrom*

DIN VDE 0100-708 (VDE 0100-708):2010-02

Gruppe 700 der Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100), *Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 7: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art*

ANMERKUNG Eine Gegenüberstellung der im Normtext verwendeten nationalen Entsprechungen ist im [Anhang NA](#) enthalten.

DIN VDE 0100-200

708.3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

708.3.1

bewohnbares Freizeitfahrzeug

Wohninheit, die vorübergehend oder jahreszeitlich zu Freizeit Zwecken genutzt wird und den Anforderungen für die Konstruktion und die Verwendung als Straßenfahrzeug entsprechen kann

708.3.1.1

Caravan

als Anhänger hergestelltes bewohnbares Freizeitfahrzeug, das für Ferienfahrten benutzt wird und das die Anforderungen für die Konstruktion und die Verwendung als Straßenfahrzeug erfüllt

708.3.1.2

Motorcaravan

bewohnbares Freizeitfahrzeug mit eigenem Antrieb, das für Ferienfahrten benutzt wird und das die Anforderungen für die Konstruktion und die Verwendung als Straßenfahrzeug erfüllt

ANMERKUNG Ein Motorcaravan ist entweder ein angepasstes Serienprodukt oder entworfen und gebaut auf einen vorhandenen Fahrzeugrahmen, mit oder ohne Führerhaus; der Wohnteil kann entweder fest angebracht oder demontierbar sein.

708.3.1.3

Mobilheim

transportables bewohnbares Freizeitfahrzeug mit Einrichtungen zum Fortbewegen, das aber die Anforderungen für die Konstruktion und die Verwendung als Straßenfahrzeug nicht erfüllt

708.3.2

Caravan-/Zelt-Stellplatz

Parzelle, die vorgesehen ist, mit einem bewohnbaren Freizeitfahrzeug oder Zelt belegt zu werden

708.3.3

Caravanplatz/Campingplatz

Teil eines Geländes, vorgesehen für zwei oder mehr Caravan-/Zelt-Stellplätze

708.3.4

Parkwohnheim

eine in der Fabrik gefertigte verschiebbare/bewegliche Unterkunft

708.31 Zweck, Stromversorgung und Aufbau der Anlage

708.312 Leiteranordnung und System der Erdung

708.312.2 Systeme nach Art der Erdverbindung

708.312.2.1 TN-Systeme

Füge Folgendes hinzu:

In einem TN-System darf der Endstromkreis für die Versorgung eines bewohnbaren Freizeitfahrzeuges, Zeltes oder eines Parkwohnheimes einen PEN-Leiter nicht enthalten.

708.313 Stromversorgungen

Füge Folgendes hinzu:

708.313.1.2

Die Nennversorgungsspannung des Netzes muss nach **DIN IEC 60038 (VDE 0175):2002-11** ausgewählt werden.

Die Nennversorgungsspannung darf bei Einphasen-Wechselstrom 230 V oder bei Dreiphasen-Wechselstrom (Drehstrom) 400 V nicht überschreiten.

708.4 Schutzmaßnahmen

708.41 Schutz gegen elektrischen Schlag

708.411.2 Anforderungen für den Basisschutz (Schutz gegen direktes Berühren)

708.41.B.2 Hindernisse

Der Schutz durch Hindernisse darf nicht angewendet werden.

708.41.B.3 Anordnung außerhalb des Handbereichs

Der Schutz durch Anordnung außerhalb des Handbereichs darf nicht angewendet werden.

708.41.C.1 Nicht leitende Umgebung

Der Schutz durch nicht leitende Umgebung darf nicht angewendet werden.

ANMERKUNG Dies schließt die Verwendung von Betriebsmitteln der Schutzklasse 0 aus.

708.41.C.2 Schutz durch erdfreien örtlichen Schutzpotentialausgleich

Der Schutz durch erdfreien örtlichen Schutzpotentialausgleich darf nicht angewendet werden.

DIN VDE 0100-420 **DIN VDE 0100-430** **DIN VDE 0100-442** **DIN VDE 0100-443** **DIN VDE 0100-444**

708.5 Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel

DIN VDE 0100-510

DIN VDE 0100-450

708.512 Betriebsbedingungen und äußere Einflüsse

DIN VDE 0100-460

DIN VDE 0100-482

708.512.2 Äußere Einflüsse

Füge Folgendes hinzu:

ANMERKUNG Auf einem Caravanplatz/Campingplatz ist besonders zu achten auf den Schutz

- der Menschen, weil der menschliche Körper mit Erdpotential in Kontakt kommen kann;
- der Kabel-/Leitungsanlage bezüglich Heringen oder Bodenankern und Bewegung von schweren oder hohen Fahrzeugen.

708.512.2.1.1 Auftreten von Wasser (AD)

Betriebsmittel auf einem Caravanplatz müssen mit einer Schutzart von mindestens IPX4 ausgewählt werden, um sie gegen Spritzwasser (AD4) zu schützen.

DIN VDE 0100-708 (VDE 0100-708):2010-02

ANMERKUNG Wenn die elektrischen Betriebsmittel während des Waschens mit Hochdruckreinigern usw. angespritzt werden, ist eine Schutzart von mindestens IPX5 für das Betriebsmittel selbst oder durch ein zusätzliches Gehäuse in Erwägung zu ziehen.

708.512.2.1.2 Auftreten von festen Fremdkörpern (AE)

Betriebsmittel, die auf einem Caravan-/Zelt-Stellplatz errichtet werden, müssen mit einer Schutzart von mindestens IP4X ausgewählt oder versehen werden, um einen Schutz gegen Eindringen von sehr kleinen Gegenständen (AE3) sicherzustellen.

708.512.2.1.3 Mechanische Beanspruchung (AG)

Betriebsmittel, die auf Caravanplätzen errichtet werden, müssen gegen mechanische Beanspruchung (mittlere mechanische Beanspruchung AG2) geschützt sein. Der Schutz muss erreicht werden durch eine oder mehrere der nachfolgenden Maßnahmen:

- die Position oder der Standort der Betriebsmittel muss so ausgewählt werden, dass Beschädigungen durch jede angemessene, vorhersehbare Beanspruchung vermieden werden;
- Vorsehen eines örtlichen oder eines allgemeinen mechanischen Schutzes;
- elektrische Betriebsmittel müssen errichtet werden in Übereinstimmung mit einem minimalen Schutz gegen äußere mechanische Beanspruchung IK07 [siehe [DIN EN 50102 \(VDE 0470-100\)](#)].

[DIN VDE 0100-520](#)

708.521 Arten von Kabel- und Leitungsanlagen

708.521.7 Kabel und Leitungen

708.521.7.1 Die folgenden Kabel- und Leitungsanlagen eignen sich für Verteilungsstromkreise zur Versorgung von elektrischen Stromversorgungseinrichtungen an Caravan-/Zelt-Stellplätzen:

- unterirdisch verlegte Kabel/Leitungen;
- oberirdisch verlegte Kabel/Leitungen oder oberirdisch verlegte isolierte Leiter.

ANMERKUNG Das bevorzugte Verfahren zur Versorgung von elektrischen Stromversorgungseinrichtungen an Caravan-/Zelt-Stellplätzen sind unterirdisch verlegte Verteilungsstromkreise.

521.7.2

708.521.7.2 Unterirdisch verlegte Kabel

708.521.7.2

Ein unterirdisch verlegter Verteilungsstromkreis muss, soweit nicht mit einem zusätzlichen mechanischen Schutz versehen, in ausreichender Tiefe verlegt sein, um Beschädigungen, z. B. durch Heringe, Bodenanker oder durch Bewegung von Fahrzeugen, zu vermeiden.

ANMERKUNG 1 Eine Tiefe von 0,5 m gilt im Allgemeinen als minimale Tiefe zur Erfüllung dieser Anforderung.
N1)

ANMERKUNG 2 Für unterirdisch verlegte Elektroinstallationsrohre siehe E DIN IEC 61386-24 (VDE 0605-24).

521.7.3

708.521.7.3 Oberirdisch verlegte Kabel und Leitungen oder isolierte Leiter

Alle oberirdisch verlegten Leiter müssen isoliert sein.

Masten und andere Aufhängungen für oberirdisch verlegte Kabel- und Leitungen müssen so angeordnet oder so geschützt sein, dass es unwahrscheinlich ist, dass sie durch jede vorhersehbare Fahrzeugbewegung beschädigt werden.

N1) Der zweite Satz der Anmerkung wurde von Deutschland nicht übernommen. Er lautet: Alternativ darf das Kabel außerhalb des Stellplatzes oder des Bereiches, wo Heringe oder Bodenanker eingeschlagen werden, errichtet werden.

Jeder oberirdisch verlegte Leiter muss mindestens 6 m über dem Boden jedes Bereiches, in dem Fahrzeuge bewegt werden, und mindestens 3,5 m über dem Boden in allen anderen Bereichen angeordnet werden.

DIN VDE 0100-530

708.531 Einrichtungen für den Fehlerschutz durch automatische Abschaltung der Stromversorgung

708.531.3

708.531.3^{N2)} Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCDs)

Füge Folgendes hinzu:

Jede einzelne Steckdose muss durch eine eigene Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsdifferenzstrom nicht größer als 30 mA geschützt sein. Die ausgewählte Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) muss alle aktiven Leiter einschließlich des Neutralleiters abschalten.

Jeder Endstromkreis, der vorgesehen ist für die feste Verbindung zur Versorgung eines Mobilheimes oder eines Parkwohnheimes, muss durch eine eigene Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsdifferenzstrom nicht größer als 30 mA geschützt sein. Die ausgewählte Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) muss alle aktiven Leiter einschließlich des Neutralleiters abschalten.

708.533 Einrichtungen zum Schutz bei Überstrom

Zusätzlich gilt Folgendes:

Jede einzelne Steckdose muss durch eine eigene Schutzeinrichtung bei Überstrom in Übereinstimmung mit den Anforderungen von **DIN VDE 0100-430 (VDE 0100-430)** geschützt sein.

Eine feste Verbindung für die Versorgung eines Mobilheimes oder eines Parkwohnheimes muss einzeln mit einer Schutzeinrichtung bei Überstrom in Übereinstimmung mit den Anforderungen von **DIN VDE 0100-430 (VDE 0100-430)** geschützt sein.

708.536 Trennen und Schalten

708.536.2 Trennen

708.536.2.1 Allgemeines

708.536.2.1.1 Mindestens eine Einrichtung zum Trennen muss in jedem Verteiler errichtet sein.

Diese Einrichtung muss alle aktiven Leiter, einschließlich des Neutralleiters, abschalten.

DIN VDE 0100-534 **DIN VDE 0100-537** **DIN VDE 0100-540**

708.55 Andere elektrische Betriebsmittel

708.55.1 Steckdosen

708.55.1.1

708.55.1.1 Jede Steckdose muss mit **DIN EN 60309-2 (VDE 0623-20)** übereinstimmen.

Jede Steckdose muss mindestens die Schutzart IP44 aufweisen, oder dieser Schutz muss durch ein Gehäuse vorgesehen werden.

708.55.1.2 Jede Steckdosen muss so nahe wie möglich am Caravan-/Zelt-Stellplatz, der versorgt werden soll, angeordnet sein.

Steckdosen müssen im Verteiler oder in einem separaten Gehäuse errichtet werden.

^{N2)} Die originale Abschnittsnummer 708.531.2 wurde in 708.531.3 geändert, da die Anforderungen zu Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCDs) zz. in **DIN VDE 0100-530 (VDE 0100-530):2005-06, 531.3** stehen.

DIN VDE 0100-708 (VDE 0100-708):2010-02

708.55.1.3 Um Gefahren durch lange Verlängerungsleitungen zu vermeiden, dürfen maximal 4 Steckdosen in einem Gehäuse zusammengefasst werden.

708.55.1.4 Wenn ein Caravan-/Zelt-Stellplatz eine elektrische Versorgung hat, muss mindestens eine Steckdose in Übereinstimmung mit **DIN EN 60309-2 (VDE 0623-20)** neben dem Platz vorgesehen werden.

708.55.1.5 Im Allgemeinen müssen einpolige Steckdosen mit einer Bemessungsspannung von 200 V bis 250 V und einem Bemessungsstrom von 16 A vorgesehen werden.

Wenn höhere Anforderungen geplant sind, dürfen Steckdosen mit höheren Werten vorgesehen werden.

708.55.1.6 Die Unterkante jeder Steckdose muss in einer Höhe zwischen 0,5 m und 1,5 m vom Boden angeordnet sein. In besonderen Fällen von extremen Umgebungsbedingungen ist es erlaubt, die maximale Höhe von 1,5 m zu überschreiten. In diesen Fällen müssen besondere Maßnahmen vorgesehen werden, um sicherzustellen, dass das Stecken und Ziehen der Stecker sicher ist.

ANMERKUNG Dies kann dann notwendig werden, wenn das Risiko besteht, dass der Caravanplatz/Campingplatz z. B. im Winter überflutet wird. Dies kann auch erforderlich sein, wenn der Caravan/Campingplatz im Winter nach heftigem Schneefall benutzt wird.

DIN VDE 0100-551

DIN VDE 0100-557

DIN VDE 0100-559

DIN VDE 0100-560

DIN VDE 0100-600

Anhang A

Siehe Anhänge ZA und ZB

Anhang ZA (normativ)

Besondere nationale Bedingungen

Besondere nationale Bedingung: Nationale Eigenschaft oder Praxis, die – selbst nach einem längeren Zeitraum – nicht geändert werden kann, z. B. klimatische Bedingungen, elektrische Erdungsbedingungen.

ANMERKUNG Wenn sie die Harmonisierung beeinflusst, ist sie Bestandteil der Europäischen Norm oder des Harmonisierungsdokuments.

Für Länder, für die die betreffenden besonderen nationalen Bedingungen gelten, sind diese normativ; für die anderen Länder hat diese Angabe informativen Charakter.

Abschnitt

708.521.7.2

Besondere nationale Bedingung**Tschechische Republik und Slowenien**

Die minimal geforderte Tiefe für unterirdisch mechanisch nicht geschützte Kabel beträgt 0,7 m (mit einem Warnhinweisband in 0,2 m bis 0,3 m über dem Kabel).

Dänemark, Finnland und Island

Unterirdisch verlegte Kabel müssen mindestens in einer Tiefe von 0,7 m eingegraben werden, es sei denn, dass solche Kabel einen zusätzlichen mechanischen Schutz haben. In diesen Fällen muss die Tiefe mindesten 0,5 m betragen.

Italien

Kabel müssen mindestens in einer Tiefe von 0,6 m mit einem zusätzlichen mechanischen Schutz eingegraben werden. Wenn Elektroinstallationsrohre als zusätzlicher Schutz verwendet werden, sollten sie einen Schutz gegen einen Druck von 450 N bieten und einen normalen Grad des Schutzes gegen Schlag entsprechend IEC 61386-24 aufweisen.

Schweiz

Eine Tiefe von 0,6 m wird als minimale Tiefe zur Erfüllung dieser Anforderungen betrachtet.

708.521.7.3

Finnland

Oberirdisch verlegte Leiter müssen in allen anderen Bereichen mindestens in einer Höhe von 4 m über dem Grund errichtet werden.

Island

Jeder oberirdisch verlegte Leiter muss in allen Bereichen, in denen es Fahrzeugbewegungen gibt, mindestens in einer Höhe von 6 m über dem Grund errichtet werden und in allen anderen Bereichen 4,5 m.

Irland

Eine minimale Höhe von 6 m ist für den gesamten Caravanplatz gefordert.

Schweden

Die minimale Höhe für oberirdisch verlegte Leiter ist 4,5 m.

Abschnitt

Besondere nationale Bedingung

708.531.2

Spanien

Der erste Absatz wird wie folgt ergänzt:

Steckdosen müssen einzeln oder in Gruppen durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsdifferenzstrom nicht größer als 30 mA geschützt werden, wenn jede von denen den gleichen Caravanstellplatz versorgt. Die ausgewählte Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) muss alle aktiven Leiter einschließlich des Neutralleiters abschalten.

708.55.1.1

Spanien

Die folgende Anmerkung ist dem Abschnitt [708.55.1.1](#) hinzuzufügen:

ANMERKUNG Steckdosen entsprechend nationaler Normen mit einem Bemessungsstrom bis einschließlich 16 A dürfen zusätzlich verwendet werden.

708.55.1.7

Spanien

Der folgende neue Abschnitt wird hinzugefügt:

Neben Steckdosen, errichtet entsprechend [708.55.1.1](#), muss mindestens eine Steckdose von nationaler Ausführung zusätzlich vorgesehen werden.

Anhang ZB (informativ)

A-Abweichungen

A-Abweichung: Nationale Abweichung, die auf Vorschriften beruht, deren Veränderung zum gegenwärtigen Zeitpunkt außerhalb der Kompetenz des CEN/CENELEC-Mitglieds liegt.

Diese Europäische Norm fällt nicht unter eine EG-Richtlinie.

In den betreffenden CEN/CENELEC-Ländern gelten diese A-Abweichungen anstelle der Festlegungen des Harmonisierungsdokuments so lange, bis sie zurückgezogen sind.

<u>Abschnitt</u>	<u>Abweichung</u>
Allgemein	Vereinigtes Königreich Die Gesetze des Vereinigten Königreichs fordern, dass der Versorger seinen kombinierten Schutz- und Neutralleiter nicht mit irgendeinem Metallteil von einem Caravan oder Boot verbindet (Regulation 9(4) der Electricity Safety, Quality and Continuity Regulation 2002 Nr. 2665)
708.521.7.2	Schweiz Die Tiefe für unterirdische verlegte Kabel ist festgelegt im Schweizer Gesetz „Leitungsverordnung LeV, SR 734.31“

Literaturhinweise

ANMERKUNG In diesem Abschnitt ist nur Literatur genannt, die nicht unter 708.2 „Normative Verweisungen“ aufgeführt ist.

DIN EN 50086-2-4 (VDE 0605-2-4), *Installationsrohrsysteme zum Führen von Leitungen für elektrische Energie und für Information – Teil 2-4: Besondere Anforderungen für erdverlegte Elektroinstallationsrohrsysteme; Deutsche Fassung EN 50086-2-4*

DIN EN 60309-1 (VDE 0623-1):2007-11, *Stecker, Steckdosen und Kupplungen für industrielle Anwendungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60309-1); Deutsche Fassung EN 60309-1*

DIN VDE 0100-721 (VDE 0100-721), *Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 7-721: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art – Elektrische Anlagen von Caravans und Motorcaravans (IEC 60364-7-721, mod.)*

E DIN IEC 60364-4-43 (VDE 0100-430):2005-03, *Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 4-43: Schutzmaßnahmen – Schutz bei Überstrom (IEC 64/1408/CD:2004)*

E DIN IEC 61386-24 (VDE 0605-24):2004-01, *Installationsrohrsysteme zum Führen von Leitungen für elektrische Energie und für Information – Teil 2-4: Besondere Anforderungen für erdverlegte Elektroinstallationsrohrsysteme (IEC 23A/405/CDV:2002)*

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm oder andere Unterlage ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm oder anderen Unterlage.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm oder anderen Unterlage.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Deutschen Normen und anderen Unterlagen mit den entsprechenden Internationalen oder Europäischen Normen und anderen Unterlagen ist in Tabelle NA.1 wiedergegeben.

Tabelle NA.1

Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk	Internationale Norm	Europäische Norm
DIN EN 50086-2-4 (VDE 0605-2-4):2001-12	VDE 0605-2-4	–	EN 50086-2-4:1994 + A1:2001 + Corr. 2001
DIN EN 50102 (VDE 0470-100):1997-09	VDE 0470-100	Identisch mit IEC 62262:2002	EN 50102:1995 Bumerang EN 62262
DIN EN 60309-1 (VDE 0623-1):2007-11	VDE 0623-1	IEC 60309-1:1999 + A1:2005, mod.	EN 60309-1:1999 + A1:2007
DIN EN 60309-2 (VDE 0623-20):2000-05	VDE 0623-20	IEC 60309-2:1999	EN 60309-2:1999
DIN IEC 60038 (VDE 0175):2002-11	VDE 0175	IEC 60038:1983 + A1:1994 + A2:1997	HD 472 S1:1989 + Corr. 2002
E DIN IEC 61386-24 (VDE 0605-24):		IEC 61386-24:2004	FprEN 61386-24:2009-10
DIN VDE 0100-430 (VDE 0100-430):1991-11	VDE 0100-430	IEC 60364-4-43:1977, mod. + IEC 60364-4-473:1977, mod.	HD 384.4.43S1:1980 + HD 384.4.473S1:1980
–	–	Nachfolger: IEC 60364-4-43:1977 + A1:1997, mod.	ersetzt durch: HD 384.4.43 S2:2001 + Corrigendum:2005 ^{*)}
–	–	Nachfolger: IEC 60364-4-43:2001 + Corrigendum 2002	–
–	–	Nachfolger: IEC 60364-4-43:2008	HD 60364-4-43:200X ^{*)}
E DIN IEC 60364-4-43 (VDE 0100-430):2005-03	VDE 0100-430	dessen Vorläufer: IEC 64/1408/CD:2004	–

Tabelle NA.1 (fortgesetzt)

Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk	Internationale Norm	Europäische Norm
Gruppe 700 der Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100)	Reihe VDE 0100	Teil 7 der Reihe IEC 60364	Teil 7 der Reihen HD 384 und HD 60364
DIN VDE 0100-721 (VDE 0100-721):2010-02	VDE 0100-721	IEC 60364-7-721:2007	HD 60364-7-721:2009
<p>*) Noch nicht ratifiziert.</p> <p>**) Übernommen durch Anerkennung.</p> <p>Bezugsquelle gegen Kostenbeteiligung: DKE-Schriftstückservice, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main, Tel.-Nr.: (069) 63 08-3 82 Fax-Nr.: (069) 63 08-1 56 E-Mail-Adresse: dke.schriftstueckservice@vde.com</p>			

DIN VDE 0100 **Errichten von Niederspannungsanlagen**

Gruppe 100 Anwendungsbereich, Allgemeine Grundsätze **Teil 100: Bestimmungen allgemeiner Merkmale**

Gruppe 200 Begriffe **Teil 200: Begriffe (Erläuterungen dazu im Teil 100)**

<p>Gruppe 300 Bestimmungen allgemeiner Merkmale</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><i>Die Bestimmungen allgemeiner Merkmale wurden in den Teil 100 überführt.</i></p> </div>	<p>Gruppe 400 Schutzmaßnahmen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Teil 410: Schutz gegen elektrischen Schlag</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>Teil 420: Schutz gegen thermische Einflüsse</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>Teil 430: Schutz von Kabeln und Leitungen bei Überstrom</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>Teil 440: Schutz bei Überspannungen</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>Teil 450: Schutz bei Unterspannungen</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>Teil 460: Trennen und Schalten</p> </div>	<p>Gruppe 500 Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Teil 510: Allgemeine Bestimmungen</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>Teil 520: Kabel- und Leitungsanlagen</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>Teil 530: Schalt- und Steuergeräte</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>Teil 540: Erdungsanlagen, Schutzleiter, Schutzpotentialausgleichsleiter</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>Teil 550: Andere elektrische Betriebsmittel</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>Teil 560: Elektrische Anlagen für Sicherheitszwecke</p> </div>	<p>Gruppe 600 Prüfungen^{*)}</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Teil 600: Erstprüfungen mit den Abschnitten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besichtigen - Erproben und Messen <ul style="list-style-type: none"> • Durchgängigkeit der Leiter • Isolationswiderstand • SELV, PELV • Schutztrennung • Widerstände von Fußböden, Wänden • Schutz durch automatische Abschaltung der Stromversorgung • Zusätzlicher Schutz • Spannungspolarität • Phasenfolge • Funktionsprüfung • Spannungsfall </div>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gruppe 700 Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art

Teil 701: Räume mit Badewanne oder Dusche

....

Teil 7... ..

....

Teil 708: Elektrische Anlagen von Campingplätzen

....

Teil 7... ..

....

Teil 7... ..

^{*)} Wiederkehrende Prüfungen siehe DIN VDE 0105-100 (VDE 0105-100)

Bild NB.1 – Eingliederung dieser Norm in die Struktur der Reihe DIN VDE 0100 (VDE 0100)

**Eingliederung dieser Norm in die Struktur der Reihe
DIN VDE 0100 (VDE 0100)**

**Nationaler Anhang NB
(informativ)**